Musiktherapie-Seminare

In diesen Seminaren führt uns Oruç Güvenç in die Theorie und Praxis der Altorientalischen Musiktherapie (AOM) ein.
Wir erfahren sowohl etwas über die Ursprünge und das Konzept der AOM als auch über ihre praktische Anwendung.

Die Grundlage für die Ausbildung ist das Erlernen der Instrumente und das Improvisieren auf ihnen. Die Form der Improvisation basiert auf der orientalischen Tradition, in welcher der Schüler dem Lehrer folgt, indem er versucht, vorgespielte musikalische Wendungen zu erfassen und nachzuspielen.

Hierfür ist es notwendig, die verschiedenen Makame (Tonarten) kennenzulernen und den Aufbau des orientalischen Tonsystems zu verstehen. In einzigartiger Weise gelingt es Oruç Güvenç, sowohl geübte Musiker als auch musikalische Neueinsteiger schrittweise an diese musiktheoretischen Grundlagen heranzuführen.

Die Instrumente, auf denen geübt wird, sind traditionell und aus Natur-Materialien gebaut:

Rebab • Oud • Kopuz • Ney
Dombra • Bendhir • Harfe

Jedes Instrument hat eine spezifische Wirkung und einen besonderen Symbolgehalt.

Die ***Rebab*** *:* Ein Streichinstrument, das aus Zentralasien stammt und von dem Mystiker Hazreti Mevlânâ Rumi in die Türkei gebracht wurde.

Das Herz gleicht der Rebab und die Liebe im Herzen ist der Bogen.
Die Resonanz der Herzen entsteht durch das Streichen des Bogens.
Der Klang entsteht, wenn der Bogen über die Saiten streicht.
Wenn die Saite schwingt, kann sich kein Gedanke zwischen Bogen und Saite drängen.

Der Klang der Rebab vertreibt die Traurigkeit aus den Herzen. (Rumi)

Die ***Oud*** *und die* ***Kopuz*** *:* Kurzhalslauten mit elf Saiten, die mit einem Pick (Plektrum) geschlagen werden, und deren weicher Klang mit rhythmischem Spiel verschmilzt.

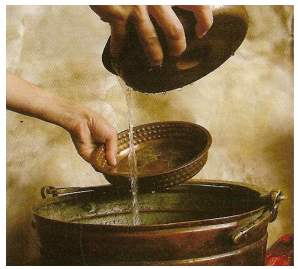
Wer sich nicht am Frühling freut,
mit seinen Blumen, dem Sema,
den Gedichten des Semas,
der Oud und ihrem
vibrierenden Klang,
der gehört nicht zu uns.
(Abdul Kâdir Geylânî)

Die ***Ney*** *:* Eine Bambusflöte, deren sieben Spiellöcher den sieben Sinnesöffnungen des Menschen entsprechen. Die Ney schafft eine Brücke zwischen Gedanken und Herz, eine Balance zwischen Denken und Fühlen.

Diese Töne der Rohrflöte sind nicht aus Wind,
sondern aus Feuer.
Wehe dem, der dieses Feuer nicht besitzt.
Die Flöte ist der Freund all derer,
die von ihrem Freunde getrennt wurden.
Ihre Melodien zerreißen unsere Schleier. (Rumi)

Verbunden mit den spirituellen Wurzeln der Altorientalischen Musiktherapie vermittelt Dr. Rahmi Oruç Güvenç in diesen Seminaren das uralte Wissen über den Klang und die Wirkung der Makame. Beim eigenen Spiel kann dies erlebt und vertieft werden.

Eine große Rolle spielt dabei auch der Rhythmus. Neben der Improvisation gehört die gleichmäßig rhythmische Begleitung auf der Dombra und das Wasserschöpfen zum therapeutischen Setting.



Für all diejenigen, die neu dazukommen und die altorientalischen Instrumente kennenlernen wollen, sowie für diejenigen, die gerade mit dem Üben begonnen haben, wird es parallel eine Anfängergruppe geben. Es können Instrumente ausgeliehen werden.

Rezeptive Musiktherapie

Bei der rezeptiven Musiktherapie wählt der Therapeut entsprechend der Fragestellung des Klienten eine oder mehrere aufeinander folgende Makame (Tonarten) aus, in denen er dann improvisiert. Begleitet werden die Klänge der Ney, Rebab und Oud vom Plätschern des Wassers. Dabei liegt der Klient in eine Decke gehüllt bequem auf dem Boden.
In tiefster Entspannung können sich die Türen zur Intuition und den verborgenen Heilkräften öffnen.

Der Körper ist krank,
wenn die Seele geschwächt ist.
Daher geschieht die Heilung des Körpers
durch die Heilung der Seele,
indem ihre Kräfte wiederhergestellt
und ihre Substanz in die rechte Ordnung
gebracht werden,
mit Hilfe von Klängen,
die dies bewirken können
und dafür geeignet sind. (El Farabi)

Veranstaltungen und Seminare im Überblick:

Dienstag, 30. Oktober 2012:
9:30 - 19:30 Uhr Musiktherapie-Seminar
Teilnahmebeitrag: **90, - €**

Mittwoch, 31. Oktober 2012:
9:30 - 15:30 Uhr Musiktherapie-Seminar
Teilnahmebeitrag: **50, - €**

für beide Tage: 120, - €

*

Die Seminare finden statt in der
Traunsteiner Str. 7 in Schöneberg bei Klaus Koblitzek
(U-Bhf. Eisenacher Str. – **U 7**; Bus **M 46** - Halt: Barbarossastr.)

Mittwoch,
31. Oktober 2012
20:00 - 23:00 Uhr
Sema-Abend
im Gotischen Saal
15, - bis 25, - €

Schmiedehof 17 - im Victoria Quartier auf dem Kreuzberg
Zugang: Methfesselstraße 24 - 40 / 10965 Berlin

Anmeldung:
katharina@tumata.de

Seminare
Altorientalische
Musiktherapie

mit
Dr. Rahmi Oruç Güvenç
und ***Azize Güvenç***

Dienstag, 30. Oktober 2012
9:30 - 19:30
Mittwoch, 31. Oktober 2012
9:30 - 15:30

in der Traunsteiner Str. 7
in Schöneberg